

Seminar zur Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung (Belegnummer 271077)

Inhaltliches

Der Begriff Abschlussqualität („Earnings quality“) lässt sich unterschiedlich definieren, u.a. über die Nachhaltigkeit bzw. Persistenz der Unternehmensgewinne. Bei hoher Qualität lassen sich aus den Unternehmensgewinnen vergangener Perioden Aussagen über zukünftige Gewinne treffen. Dies ist beispielweise für die Bewertung von Unternehmen relevant. Das Seminar behandelt verschiedene Praktiken, mit denen Unternehmen bzw. deren Manager die Gewinne beeinflussen und untersucht die Frage, wie Investoren vor diesem Hintergrund die Qualität von Unternehmensgewinnen beurteilen können. Das Seminar richtet sich an Studenten im **Bachelor-Studium**. Die Teilnehmer werden sich mit Qualitätsproblemen und der entsprechenden Analyse beschäftigen. Jede Gruppe beschäftigt sich mit einem spezifischen Qualitätsproblem und bearbeitet die folgenden Aspekte:

1. Die Beschreibung des Qualitätsproblem: Welche Transaktionen und Buchungen sind notwendig? Welche Konten sind betroffen? Ergeben sich Effekte über mehrere Perioden?
2. Die Darstellung und kritische Analyse möglicher Kennzahlen und *Red Flags*, die auf das Qualitätsproblem hinweisen können: Wie kann man eventuelle Gestaltungen entdecken? Welche Kennzahlen könnten auf Probleme hinweisen? Welche Rolle spielen Zeitreihenvergleiche und Vergleiche mit Peer Groups?
3. Illustration der Ausführungen zu 1. und 2. anhand eines selbst gewählten oder selbst erstellten Beispiels.

Literaturhinweis:

- „Financial Statement Analysis and Security Valuation“ – Stephen Penman (Kapitel 18)
- „Earnings Quality, Fundamental Analysis and Valuation“ – Doron Nissim (Kapitel 3 und 5) (https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=3794378)

Seminarthemen

Thema 1: Vorziehen von Umsatzerlösen

Thema 2: Übermäßige Aktivierung von Aufwendungen

Thema 3: Bewertungsmaßnahmen im Vorratsvermögen

Thema 4: Aufdeckung stiller Reserven im Anlagevermögen

Thema 5: Verzerrung von planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen im Anlagevermögen

Thema 6: Bewertung und Wertminderungen von Forderungen im Umlaufvermögen

Hinweise

- Die Teilnahme an der Veranstaltung „Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten am Institut für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung“ (271046 / 371046) wird vorausgesetzt, da die dort besprochenen Inhalte bei der Ausarbeitung der Seminararbeit von zentraler Bedeutung sind.
- Die eigenständige Suche und Verarbeitung geeigneter Literatur wird für alle Seminarthemen erwartet. Qualität der Literatúrauswahl und -verarbeitung sind relevant für die Beurteilung der Seminarleistung.

Organisatorisches

1. Seminarleistungen:
 - a. Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit von ca. 10-15 Seiten (pro Thema zwei Bearbeiter mit einer gemeinsamen Arbeit)
 - b. Seminarvortrag (ca. 30-45 Minuten pro Gruppe inkl. Diskussion)
 - c. Aktive Teilnahme am Blockseminar
2. Anmeldung mit Gruppen- und Themenpräferenzen bis Donnerstag, den 27.02.2025 per Webformular auf der Institutswebsite.
3. Die Auswahl der Seminarteilnehmer und die Zuordnung zu den Themen erfolgt am Institut und werden bis 28.02.2025 bis 18 Uhr per Mail bekannt gegeben.
4. Das Formular für die verbindliche Anmeldung wird den ausgewählten Teilnehmern per Mail zugeschickt und soll bis Donnerstag 06.03.2025 ausgefüllt an klose@rewp.uni-hannover.de zurückgeschickt werden.
5. Abgabefrist für die Hausarbeiten: Freitag 06.06.2025, 12.00 Uhr.
6. Geplanter Termin *Blockseminar*: wird noch bekannt gegeben.